THEMA: ALLES AUSSI	ER MUSIK	
EDITORIAL aktuell		301 304
		304
"DIE CANTOR-MATERIE IS" Was früher von Kantoren ve		
- AMERICAN STREET	von Michael Maul	306
	"Von wenigen gelobet, von den meisten aber getadelt": Kantoren im 17. und 18. Jahrhundert hatten eine Vielzahl von Aufgaben, mussten neben der musikalischen Arbeit bei geringen Bezügen ermüdenden Schuldienst leisten und waren oft in Kompetenzstreitigkeiten verstrickt. Michael Maul gibt eine knappe Einführung in das schillernde Berufsbild des mitteldeutschen Kantors.	300
ÜBER MUSIK SCHREIBEN		
Pressearbeit, Programme, Sto		
	von Martin Bartsch	312
	Einen Chor leiten und die Orgel zu spielen, reicht allein nicht. Kirchenmusiker heute müssen vielfache kommunikative Fähigkeiten haben. Dazu gehört auch das Verfassen von Texten für verschiedene Zwecke. Hier ist die Beachtung einiger Regeln geboten, um das Höchstmaß an Aufmerksamkeit zu gewinnen.	
ÜBER MUSIK REDEN		
	von Ralf Bibiella	318
	Wer Kirchenmusiker ist, wird immer wieder über die Musik sprechen müssen, die gespielt oder gesungen wird. Orientierung und Begeisterung sollen als Ziele dabei im Vordergrund stehen, nicht Theorie oder flache Unterhaltung. Das Werk ist der Gegenstand, nicht Randerscheinungen.	
VON DER KUNST, SICH SE	LBST ZU DIRIGIEREN	
Über Sinn und Nutzen einer	Beratung von außen	
40.4-52	von Benjamin Dippel	324
	Eine Beratung verpflichten, die von außen auf die Kirchenmusik am konkreten Ort schaut? Viele Stelleninhaber weisen diese Möglichkeit von sich. Doch verkennen sie, wie der Autor zeigt, die Chancen, die in einer solchen Maßnahme stecken. Bei entsprechender Offenheit des Beratenen können Veränderungen eine Wendung zu einem selbstbestimmteren Arbeiten einleiten.	
MACHET DIE TORE WEIT		
Kirchenmusik im Kontext ein	ner Stadt oder Region	
	von Eckhard Manz	329
	Der Autor, Martinskantor in Kassel, ruft dazu auf, den umhegten Bezirk der Musik in der Kirche zu verlassen und sich auf das Leben "draußen" einzulassen. Schulen, Ortsbeiräte oder Empfänge können Orte sein, wo neue Ideen geboren werden, wo sich Kirchenmusiker in einem Umfald, das nur zudimentäre Kenntnisse.	

von Kirche und Musik hat, darstellen und bewähren können.

VIKAR, REFERENDAR, TRAINEE?

Begleiteter Berufseinstieg für Kirchenmusiker



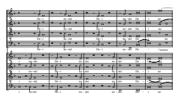
Wer von der Hochschule kommt, verfügt über vielfältige musikalische Fähigkeiten. Doch auf einer Kirchenmusikerstelle geht es nicht nur darum. Vielfältige Anforderungen wollen gemeistert werden. Damit der Praxisschock nicht zu krass ausfällt, denkt die EKD über die Einführung eines begleiteten Berufseinstiegs nach. Der Autor berichtet über den aktuelles Stand der Diskussion.



Wider den Praxisschock, katholisch. Das katholischsüdwestdeutsche Modell "Kompaktwoche" von Meinrad Walter / Wider den Praxisschock, evangelisch. Ein Seminar für angehende Kirchenmusiker in Heidelberg von Carsten Klomp / Verlässlich schrumpfende B-Stelle. Aus dem Alltag einer Stelle mit "kann wegfallen"-Vermerk von Dorothea Peppler

ARTIKEL

DOPPELCHÖRIGKEIT IN DEUTSCHLAND VOR SCHÜTZ



Heinrich Schütz brachte die Mehrchörigkeit aus Italien nach Deutschland. So ist es allgemeines Wissen. Doch stimmt es auch? Die Autorin folgt Hinweisen, die belegen, dass schon vor Schütz' legendärem Italien-Aufenthalt an deutschen Höfen mehrchörige Werke komponiert und aufgeführt wurden.

von Hildegard Saretz 346

VOLLENDET SCHÖNHEIT

Zum 250. Todestag von Jean-Philippe Rameau



EIN NEUES LIED	Glaube · Hoffnung · Liebe	354
LANDPARTIE	Kirchenmusik in Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken	356
BESPRECHUNGEN	Bücher / Noten / Tonträger	358
BERICHTE		365
VON PERSONEN	Zum Tode von Gerd Zacher	369
IMPRESSUM		370